

Interkulturalität (Vorlesung) (gLV)

Von der Integration zur Interkulturalität: soziologische, philosophische, rechtliche und kulturwissenschaftliche Aspekte der pluralistischen Gesellschaft im Zeitalter der Migration

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 5. Semester

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 5. Semester

Nummer und Typ bae-bae-kt440-09.18H.001 / Moduldurchführung

Modul Interkulturalität (Vorlesung)

Veranstalter Departement Kulturanalysen und Vermittlung

Leitung Conradin Wolf

Zeit Fr 21. September 2018 bis Fr 2. November 2018 / 10:30 - 12 Uhr

Anzahl Teilnehmende maximal 50

ECTS 1 Credit

Voraussetzungen BAE Studierende: Keine

Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll
<https://intern.zhdk.ch/?ClickEnroll>

Lehrform Vorlesung

Zielgruppen Studierende BAE, 5. Semester
Pflicht für VAS- und VBG-Studierende

Lernziele /
Kompetenzen Die Studierenden kennen die aktuellen wissenschaftlichen Positionen zum Themenfeld Interkultur und Migration und sind befähigt, diese kritisch dem Alltagsdiskurs gegenüberzustellen und für die Praxis der Vermittlung nutzbar zu machen.

Inhalte Die Dachvorlesung zu den Seminaren zeichnet den Weg von den politisch kulturell motivierten Integrationsdebatten ab den siebziger Jahren bis zum aktuellen Konzept der Interkultur nach. Bereitgestellt und geklärt wird ein begriffliches Wissen, das von normativ rechtlichen Setzungen der Identität und der nationalen Souveränität bis zu soziologischen und philosophischen Erwägungen zu Mehrfachzugehörigkeiten des Individuums und den kulturellen Folgen der transnationalen Migration reicht. Vorgestellt werden Grundlagen der Rassismusdebatte und der Menschenrechte gleichermassen wie aktuelle Positionen aus rechtsphilosophischer, soziologischer und kulturtheoretischer Sicht.

Bibliographie /
Literatur Angaben in der Vorlesung

Leistungsnachweis /
Testatanforderung Bewertungsskala: bestanden/nicht bestanden

Regelung für Teilnahme im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen:
- Für Studierende mit Studienjahrgang 17 oder älter (Eintritt Herbst 2017 oder früher) werden
 die ECTS von der Studiengangsleitung gutgesprochen und im Übernahmevertrag erfasst.

Für alle Teilnehmer gilt eine 80% Anwesenheitspflicht für den erfolgreichen Besuch des Kurses.

Termine

Kw 38-44
Fr
21.09.2018
9-12 h
Fr
28.09.-02.11.2018
10.30-12.00 h

Fr: 12.10.2018 fällt der Unterricht aus.

Dauer

7x2 L.

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden